

# Die Gebärdensprache blüht...!

Welch ein schwieriges Jahr, dieses 2021! Corona war überall Hauptthema – auch in unserem Verein. Dem wollte ich etwas entgegensetzen, denn ich war ja schliesslich für Öffentlichkeits-Projekte zuständig. In Liechtenstein hat sich bereits vieles im Bereich der Gebärdensprache positiv verändert, z.B. werden seit 2020 Pressekonferenzen verschiedener öffentlicher Anlässe in die Gebärdensprache gedolmetscht und die UN-Behindertenrechtskonvention wurde unterschrieben. Letzteres ist eine wichtige Voraussetzung, um in Liechtenstein die rechtliche Anerkennung der Gebärdensprache zu erreichen. Diesen wichtigen Schritt wollte ich sichtbar darstellen und kontaktierte deshalb den gehörlosen Künstler Peter Hemmi, welcher einen wunderbaren Vorschlag hatte: die Schaffung einer Skulptur mit dem Namen «Blühende Sprache – eine Liebeserklärung an die Gebärdensprache».

In der Folge mussten unzählige Gespräche geführt, viele Sitzungen organisiert und kilometerlanger Schriftverkehr abgewickelt werden, um die Finanzierung zu sichern, eine Genehmigung für den Standort zu erhalten sowie geeignetes Material und Lieferanten für den Sockel, die Skulptur, die Beleuchtung der Skulptur bei Nacht in verschiedenen Farben und die Er-



2



Austausch mit WFD, Verein für Menschenrechte, Gleichstellungsbüro für Menschen mit Behinderung.

klärungstafel zu finden. Meine Aufgabe war die Koordination dieser Abläufe.

Schliesslich war es soweit: Am 16. September 2021 wurde auf dem Peter-Kaiser-Platz, zwischen Land-



Zur Einstimmung gebärden Kinder auf der Bühne, dass Gebärdensprache schön, bunt und vielfältig ist.



Enthüllung der Skulptur durch GKVL-Präsidentin Ramona Marxer.

rats- und Regierungsgebäude in Vaduz, die Skulptur feierlich eingeweiht, die die Öffentlichkeit auf die Anerkennung der Gebärdensprache aufmerksam machen, für die Gehörlosenkultur sensibilisieren und für Gleichberechtigung und barrierefreie Kommunikation werben soll. Wichtige Vertreter aus Politik und Kultur nahmen daran teil, darunter Regierungsrat Manuel Frick und Dr. Joseph J. Murray, Präsident des Weltverbandes der Gehörlosen (WFD).

Es war ein würdiger Anlass, der uns mit grossem Stolz erfüllt und wir bedanken uns bei all jenen ganz herzlich, die zum Gelingen dieses Sensibilisierungs-Projekts beigetragen



Grosse Freude über die gelungene Einweihungsfeier bei Initiantin Jutta Gstrein, dem GKVL-Vorstand und dem Künstler Peter Hemmi (ausser rechts).

3



Künstler Peter Hemmi und Projekt-Initiantin Jutta Gstrein.



WFD-Präsident Joseph Murray mit dem Regierungsrat Manuel Frick.



Neugieriges Publikum...



Nachts vermittelt die Skulptur ihre Botschaft »Liebeserklärung an die Gebärdensprache« durch leuchtende Hände...



4

haben: den Sponsoren und Gönnern – allen voran den Liechtensteinischen Kraftwerken, der Regierung von Liechtenstein, insbesondere Frau Katrin Eggenberger (sie war bis Februar 2021 Regierungsrätin für Kultur), den Behörden, dem Liechtensteiner Behindertenverband (LBV), dem Verein für Menschenrechte (VMR), dem Fachbereich Chancengleichheit, sowie den Fest-Rednern, Medien und dem Künstler Peter Hemmi, der diese Skulptur so wunderbar geschaffen hat. Besonderer Dank gilt der langjährigen GKVL-Präsidentin Heidi Oehri, die mir Mut und Unterstützung für die Umsetzung gegeben hat.

Interessiert an den einzelnen Entstehungsschritten?



Info-Tafel mit QR-Code bei der Skulptur.

Besuchen Sie unsere Internet-Seite unter:  
<https://deaf.li/bluehendesprache.html>

Jutta Gstrein; Initiantin des Projekts und Koordinatorin



Lauter zufriedene Gesichter von Vorstand, Künstler und Referent vor der erfolgreichen Einweihung der Skulptur.

5